

Deutsch Français

Energiepolitik

Die Sonne schafft's!

Eine Replik von Giordano Pauli, 22. November 2016



Seit 2014 verbrauchen wir selber produzierten Solarstrom: Montage einer Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der Swissporarena in Luzern. Foto: Urs Flüeler (Keystone)

Exkurs: In seinem Beitrag bezeichnet Herr Weiersmüller *Komponenten zur Herstellung von Strom durch die Sonne als Kollektoren. Unter dem Überbegriff «Solaranlagen» werden zweierlei Arten der Energiegewinnung aufgeführt: einmal die Solarkollektoren, welche die Infrarotstrahlen der Sonne in Wärme umwandeln und Wasser aufheizen (analog zum schwarzen Gartenschlauch im Garten), und einmal Solarmodule, die aus den Photonen der Sonne Strom in den Fotovoltaik-Zellen produzieren.*

Die Schweiz verfügt über ein Potenzial an Dachflächen von über 400 km², konservative Schätzungen attestieren einem guten Viertel davon, also über 100 km², eine gute bis sehr gute Basis für Fotovoltaik-Anlagen. Das Potenzial für die Stromerzeugung liegt mit dieser Fläche bei einem Jahresertrag von 16 Terrawattstunden Strom oder 27 Prozent des landesweiten Stromverbrauchs.

Stromspeichern wird alltäglich

Solarstrom lässt sich nicht speichern, diese Aussage ist richtig. Auch Strom aus

